

Offnungszeiten

Von Oktober bis April nach Vereinbarung.
Von Mai bis September: nach Voranmeldung
werktags ganztägig
sonntags und feiertags von 11 bis 17 Uhr
samstags von 13 bis 17 Uhr

Kontakt

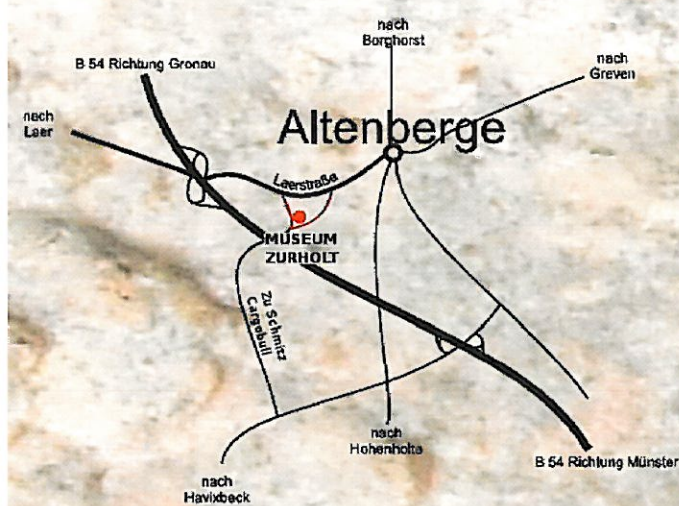
Museum Zurholt zur regionalen Erdgeschichte
Lindenstr.8
48341 Altenberge
Telefon (02505) 1236

Eintrittspreise

20 Euro pro Führung, bei mehr als 10 Personen pro
Person 2 Euro. Kinder zahlen 1 Euro.

Anfahrt

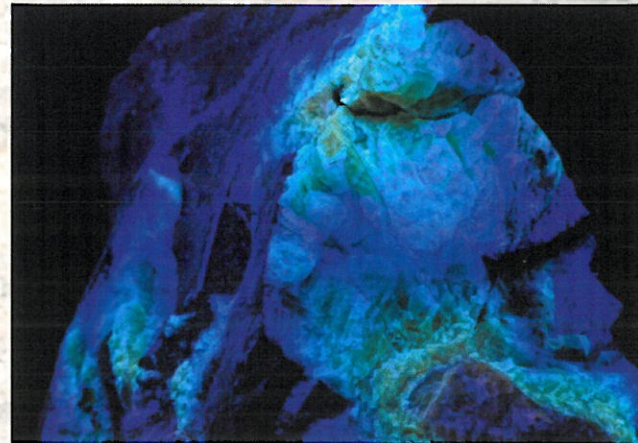
Altenberge, Lindenstr. 8, Ecke Siemensstraße.



Fotos: Prof. Kroll, (Institut für Mineralogie, Münster), Peter Krabbe, Olaf von Lieres, Eugen Zurholt

Fluoreszierende Minerale

Bei hydrothermalen Vorgängen bilden sich in Gesteinsspalten Minerale, die bei Bestrahlung mit UV-Licht Fluoreszenz-Strahlung aussenden, wie man im Museum sehen kann.



Erdverwerfungen

bei denen die Scherflächen durch Gleitstriemen gezeichnet sind, sogenannte Harnische, lassen sich auch im Altenberger Boden finden. Die Münsterländer Platte verhält sich zur Zeit stabil, während die Köln-Venloer Platte jährlich um etwa 1 mm absinkt. Hier kommt es immer wieder zu leichten Erschütterungen.



Silizium

wird aus reinem Quarz, (SiO_2), hergestellt. In hochreinem Zustand verwendet man Silizium zur Herstellung von Chips für Fotoapparate, Computer und Fotovoltaikanlagen



Siliziumblock, Geschenk v. Physiker Bernhard Voss.

MINERALE

und

FOSSILIEN

vom Altenberger Höhenrücken



Auskristallisierte Seeigelschale (Kristallapfel)

Museum Zurholt

zur regionalen Erdgeschichte
mit einer umfangreichen Sammlung von z. T.
seltenen Fossilien und Eiszeitgeschieben.

